

Freiwillige Bündner Kurse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **55 (1995-1996)**

Heft 9: **Informationstechnologien - Mensch - Gesellschaft: Schule im
Spannungsfeld**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

insebel cun coreferentas e coreferents, resp. manadras e manaders da lavuratori

Lö e data:

Scuol, venderdi als 29 e sonda als 30 november 1996

Tour cun sai:

Material per scriver, quadern da testat

Böts:

- Promouvoir la cumpetenza da lingua
- Elavurar muossavias e perspectivas per l'instrucziun in scoulas rumantschas

Cuntgnüts:

A. Lavur in lavuratori:

1. «Lingua tanter gust e frust» grammatica – ortografia – sintaxa
2. «Instrucziun moderna da lingua» metodos novas da lingua
3. «Tradüer o tradir» la fascinaziun da la traducziun
4. «In tschercha da l'orma da poesias e prosa» leger e preleger
5. «Sesam driva't» il cumponimaint sco funtana creativa
6. «Poetins e poetuns» scriver creativ

B. Lavur tematica:

1. Rumantsch-tudais-ch
2. Uorsin va a la disco
3. Rumantsch attractiv
4. Esters cun nus – nus cun esters

Remarcha organisatorica:

Mincha partecipanta / participant tschernu ouravant (cun l'annunzcha definitiva) duos temas da la gruppa A e duos temas da la gruppa B.

Annunzcha:

Quist invid vaglia sco clamada uffiziala. L'annunzcha definitiva vain organisada da la Conferenza generala ladina.

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen (inkl. KG!)

Zahlen = Bezeichnungen der Klassen

O = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)

AL = Arbeitslehrerinnen

HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer,-innen

KG = Kindergärtnerinnen

Die Kurskosten (Kosten für die Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu Lasten des Kantons (ausgenommen Materialkosten).

Absage von Kursen: Für die Absage von Kursen gibt es zwei Gründe:

1. Ungenügende Teilnehmerzahl (Hauptursache!)
2. Krankheit des Kursleiters/der Kursleiterin

Testat-Hefte sind erhältlich bei: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

KURSÜBERSICHT

Fortbildungskurse für die Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung im April-August 1996

Seite 9

Pädagogisch-psychologische Bereiche

Kurs 28 Seite 10

Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Schule

Kurs 13 Seite 10

Einführung in den Videofilm «Sag Nein» (4–9)

Kurs 22 Seite 10

Gute Schule verwirklichen (A)

Corso 12 Seite 11

BRAIN-GYM-movimenti per l'integrazione corpo-mente

Kurs 39 Seite 11

Bildungsbiographische Spurensuche und pädagogische Standortbestimmung

Kurs 101 Seite 11

Pädagogisch-didaktische Weiterbildungskurse für Hauswirtschaft- und Handarbeitslehrerinnen (HWL, AL)

Kurs 8 Seite 11

«Wer Gewalt sät ...» Gewaltdarstellungen in den Medien und unsere Antwort

Kurs 11 Seite 11

Gesprächsführung mit Eltern (Therapeutinnen/Therapeuten)

Kurs 19 Seite 12

Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (KG, 1–9)

Kurs 29 Seite 12

Selbstvertrauen ist lernbar (Kindergärtnerinnen/Lehrerinnen aller Stufen)

Kurs 25 Seite 12

Praxisbegleitung für Lehrpersonen: Aufbaukurs (A)

Kurs 23 Seite 12

Praxisbegleitung für Lehrpersonen (1–9)

Kurs 31 Seite 12

Entspannung durch progressive Relaxation: Stressabbau und Psychohygiene für Lehrpersonen (Vertiefung) (A)

Kurs 32 Seite 13

Praxisbegleitung für Lehrpersonen: Fortsetzung (A)

Kurs 33 Seite 13

NLP für die Schule: Aufbaukurs 2 (1–9)

Kurs 37 Seite 13

Supervisionsgruppe für Kindergärtnerinnen

Kurs 40 Seite 13

Supervision / Praxisbegleitung

Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche

Kurs 91 Seite 13

Auflockerungsspiele im Handarbeitsunterricht (AL)

Kurs 92 Seite 14

Lebendiges Sprechen im Unterricht

Kurs 94 Seite 14

Sachunterricht auf der Unterstufe Faszination Urwald – Ein Thema für die Unterstufe!? (1–3)

Kurs 95 Seite 14

**Offene Unterrichtsformen
(Werkstatt / Wochenplan /
Projektunterricht /
Planspiele / freie Arbeit) 1–9**

Kurs 97 Seite 14

**Fremdsprachendidaktik
auf der Oberstufe:
Motivationsimpulse (F, It.) (O)**

Kurs 88 Seite 15

**Italienisch
für Lehrkräfte aller Stufen**

Kurs 89 Seite 15

**Einführung in das neue
obligatorische Lehrmittel
für die 5./6. Klasse
«Geographie in der Schweiz»**

Kurs 90 Seite 15

Einführung in die Informatik (A)

Kurs 120 Seite 15

**Einführung in die Informatik
(Windows) (A)**

Kurs 76 Seite 15

**ClarisWorks 3.0 Anwenderkurs
(WIN/MAC) (O)**

Kurs 96 Seite 16

**ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs
(MAC/WIN) (A)**

Kurs 98 Seite 16

**Methodisch-didaktische
Einführung ins Tastaturschreiben
(O)**

Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Kurs 161 Seite 16

Rhythmlance – Percussion (KG, 1–6)

Kurs 164 Seite 17

**Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft
(KG, 1–3)**

Kurs 163 Seite 17

**... auch der Körper schreibt mit
Versuche mit Elementen einer
Werkstatt «Schulschrift» (1–6)**

Corso 162 Seite 17

**Introduzione al programma
didattico «DISEGNO TECNICO»
della scuola d'avviamento pratico
e scuola secondaria:
Corso di base I Grafica (O)**

Kurs 176 Seite 17

**Rot-Gelb-Blau / Die Bedeutung
der Farbe im Lehrplan
der Real- und Sekundarschule (O)**

Kurs 174 Seite 18

**Kunst & Schule:
Museumspädagogische
Lehrerfortbildung
im Kunstmuseum (A)**

Kurs 223 Seite 18

Sticken mit der Nähmaschine (AL)

Kurs 228 Seite 18

**Neuzeitliches Patchwork gestrickt
(AL)**

Kurs 229 Seite 18

**Organisation und Gestaltung
einer Modeschau (AL)**

Kurs 213 Seite 18

**Werken zum Thema Bauen und
Wohnen: Spieglein, Spieglein...
(1–3)**

Kurs 221 Seite 18

Brücken, Türme, Zelte (1–6)

Kurs 224 Seite 19

Gips im Werkunterricht (O)

Kurs 225 Seite 19

**Metallarbeiten II
(Fortsetzungskurs)
«Wir konstruieren Kleinmöbel aus
Metall und anderen Materialien
(Holz, Plexiglas, Glas, etc. (O)**

Kurs 226 Seite 19

Bau von Lampen (O)

Kurs 227 Seite 19

**Holzbearbeitung
mit dem Schnitzessen (O)**

Kurs 230 Seite 20

**Marotten/Stabfiguren
und Tischmarionetten:
Bau und Spiel (A)**

Corso 232 Seite 20

**Feltro nella scuola /
Arca di Noé in feltro (A)**

Corso 236 Seite 20

**Ceramica: tecniche semplici di
cottura dell'argilla nel barattolo,
nel barile e nel «vulcano»
(forno di carta) (A)**

Kurs 240 Seite 20

Metallarbeiten: Fortsetzung (O)

18. Bündner Sommerkurswochen 29. Juli–9. August 1996

Seite 21

Intensivfortbildung der EDK-Ost

Seite 26

Andere Kurse

Seite 27

Regelungen

für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
 - bei den Sommerkursen 10 Teilnehmer
 - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) 8 Teilnehmer
 - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch – Tamins – Rhäzüns) 10 Teilnehmer
 - in den übrigen Regionen 8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen
 - bis 1 Tag Fr. 20.–
 - bis 2 Tage Fr. 40.–
 - bis 3 Tage Fr. 50.–
 - bis 4 Tage Fr. 60.–
 - bis 5 Tage Fr. 70.–
 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Regole

per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
 - per i corsi estivi 10 partecipanti
 - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) 8 partecipanti
 - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira 10 partecipanti (Fläsch – Tamins – Rhäzüns)
 - per le altre regioni 8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 - 2.1 L'indennizzo comporta:
 - fino a 1 giorno fr. 20.–
 - fino a 2 giorni fr. 40.–
 - fino a 3 giorni fr. 50.–
 - fino a 4 giorni fr. 60.–
 - fino a 5 giorni fr. 70.–
 - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
 - una malattia
 - una grava malattia in famiglia
 - un caso di decesso in famiglia
 - attività in veste di autorità
 - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
 - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
 - corsi estivi: 1. giugno
 - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986.

Fortbildungskurse für die Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung April–August 1996

Kursdaten:
4.–9. August 1996
Kurs 340

Kursthema/Stufe:
Sommersportwoche/A

Kursort:
Disentis

Kursträger:
Schulturnkommission GR/Sportamt

Bemerkungen:
J + S-Leiterkurs 2 POLYSPORT
Sporterziehung im Pflicht-, Wahl- und Wunschbereich

Kursdaten:
November 1995 bis April 1996

Kursthema/Stufe:
Regionalkurse der Turnberater:
«AUSDAUER – spielend leisten!»/A

Kursorte:
Verschiedene Kursorte in den Turnberaterkreisen

Kursträger:
Schulturnkommission GR und die Turnberater

Bemerkungen:
für alle Turnunterricht erteilenden Lehrerinnen und Lehrer

Kursdaten:
22.–26. April 1996
Kurs 256

Kursthema / Stufe:
Skitourenwoche / A

Kursträger:
LTV / Hans Kessler

Pädagogisch-psychologische Bereiche

Kurs 28

Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Schule

Bitte beachten: Bei diesem Kurs handelt es sich um ein **Angebot für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)**, d.h. dass er von Lehrerkollegien angefordert werden kann. Bitte setzen Sie sich mit der Suchtpräventionsstelle GR in Verbindung, Tel: 081/22 53 50.

Bei der Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Schule geht es um die Gestaltung der Schule als Lebensraum und weniger um die Vermittlung bestimmter Unterrichtsstoffe.

Zentral sind Fragen der Persönlichkeitsbildung und des Gesundheitsbewusstseins, aber auch Fragen des Lernklimas und der Schulhauskultur.

Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit Kinder, Jugendliche und Lehrpersonen sich in der Schule grundsätzlich wohlfühlen?

Wie muss der Schulalltag gestaltet sein, damit er inneres Wachstum, Selbst- und Sozialentfaltung unterstützt und fördert?

Unsere Dienstleistungen

in Fragen der Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Schule

• Präventionsberatung

Präventionsberatung ist eine fachspezifische Beratung im Bereich Suchtprävention und Gesundheitsförderung. Sie richtet sich an Kindergärtner und Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen und Lehrergruppen, Kollegien und Schulbehörden.

In der Beratung wird von den Bedürfnissen des «Kunden» und von der besonderen aktuellen Situation in der Klasse, bzw. in der Schule ausgegangen, um konkrete Präventionsinhalte herauszuarbeiten und für die Klasse, bzw. für die ganze Schule spezifische Präventionsprojekte zu konzipieren.

• SCHILF – Schulinterne Lehrerfortbildung

Unser zweitägiges schulinternes Fortbildungsangebot richtet sich an das Kollegium einer Schule sowie an die Schulbehörde. Inhaltlich geht es um die Auseinandersetzung mit den heutigen

Erkenntnissen der Suchtprävention und um die Überprüfung, welche Voraussetzungen eine gesundheitsfördernde und damit suchtvorbeugende Schule zu erfüllen hat.

Die besonderen Bedürfnisse eines Kollegiums und die spezifischen Gegebenheiten einer Schule werden bei der Ausarbeitung der konkreten Fortbildungsinhalte einbezogen.

Schulinterne Fortbildungstage zu grundsätzlichen Fragen der Erziehung und der Schulhauskultur können wichtige Prozesse einleiten, die die Entwicklung einer suchtpreventiven, gesundheitsfördernden Schule begünstigen.

Für die Suchtprävention relevante Themen sind: Suchtprävention und Gesundheitserziehung im Schulalltag, Früherkennung und Früherfassung von Problembetroffenen, Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus, Sexualität und Prävention von sexueller Ausbeutung, geschlechtsspezifische Fragen der Sozialisation, interkulturelle Pädagogik, Kommunikationskultur, Konfliktbewältigung usw.

• Praxisberatung und Supervision

Praxisberatung und Supervision richten sich an Lehrergruppen und Lehrerkollegien. Sie ermöglichen einen hohen Intensitätsgrad der schulinternen Kontakte, fördern die Kommunikation unter den Lehrpersonen und bieten der einzelnen Lehrperson Unterstützung.

Anliegen einer für die Suchtprävention relevanten Praxisberatung und Supervision in Lehrergruppen sind:

- Verbesserung der Kommunikation im Kollegium.
- Unterstützung der einzelnen Lehrperson im Umgang mit Schwierigkeiten im erzieherischen Alltag.
- Förderung der Früherfassung von Problembetroffenen.

Unsere Adresse:

Suchtpräventionsstelle Graubünden, Maltesergasse 2, 7000 Chur, Tel. 081/22 53 50

Kurs 13

Einführung in den Videofilm «Sag Nein» (4–9)

Bitte beachten: Dieser Kurs gilt als **Angebot für die schulinterne Fortbildung**, d. h. dass er von Lehrerkollegien angefordert werden kann. Bitte rufen Sie uns an (Tel. 081/257 27 35).

Kursleiterinnen:

Anita Pfister, Sozialdienst, 7302 Landquart
Maria Filli, Obere Gasse 16, 7012 Felsberg

Zeit:

1 Nachmittag oder Abend nach Vereinbarung

Ort:

nach Absprache

Kursinhalt:

Der Kurs bietet interessierten Lehrpersonen der Primar-, Mittel- und Oberstufe die Möglichkeit, sich mit dem Dokumentar-Spielfilm von Frau Schmid über den sexuellen Missbrauch an Kindern auseinanderzusetzen. Welche Möglichkeiten bietet das Video für Präventiv- und Sexualerziehung von Kindern und Jugendlichen im Klassenverband. Wo sind Grenzen zu sehen? Im weiteren sollen die regionalen Ansprechstellen und Ansprechpersonen den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern vorgestellt werden.

Kurskosten:

Fr. –.–

Weitere Auskünfte:

Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finchi, Telefon 081/257 27 35

Kurs 22

Gute Schule verwirklichen (A)

Bitte beachten: Beim Kurs «Gute Schule verwirklichen» handelt es sich um ein Angebot für die **Schulinterne Lehrerfortbildung**. Der Kurs kann also von der Lehrerschaft/Schulbehörde einer Schule/eines Schulverbandes usw. angefordert werden. Haben Sie Interesse? Nicht zögern und uns anrufen (Tel. 081/257 27 35).

Leitung:

Dr. Malte Putz, Bühlweg 31, 7062 Passugg-Araschgen (Kant. Beratungsstelle für Lehrkräfte Aargau)

Zeit:

1 Tag nach Vereinbarung
09.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Ort:

nach Absprache

Kursziel:

Vor dem Hintergrund der sich wandelnden Gesellschaft soll der Tag Gelegenheit bieten, über Möglichkeiten und Bedingungen von Guter Schule nachzudenken.

Kursinhalt:

- Externe Einflüsse auf die Schule: Gesellschaft, Familie, Umwelt, Medien usw.
- Interne Bedingungen für Gute Schule: Grundhaltung der Lehrkräfte, Kollegium, Kooperation und Interaktion, Leistungserwartungen und Ziele, Schulhauskultur, Schule – Elternhaus, Schulleitung, Fortbildung usw.
- Belastung – Entlastung: Anerkennung von Grenzen, Relativierung von Ansprüchen usw. Der administrative Rahmen

Bitte beachten:

Für Lehrerkollegien, die diesen Kurs durchgeführt haben, besteht die Möglichkeit, am Thema weiterzuarbeiten.

Weitere Auskünfte:

Kantonale Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35

Corso 12**BRAIN-GYM-movimenti per l'integrazione corpo-mente****Responsabile:**

Ruth Schmid, Via Giano della Bella 29, I-50124 Firenze

Data e Luogo:

Poschiavo: Corso 12.1:
venerdì 8 novembre 1996,
dalle 13.30 alle 17.30
sabato, 9 novembre 1996,
dalle 08.00 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 17.30

Roveredo: Corso 12.2:
venerdì 15 novembre 1996
dalle 13.30 alle 17.30
sabato, 16 novembre 1996
dalle 08.00 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 17.30

Programma:

Movimenti semplici e piacevoli che stimolano la cooperazione dei due emisferi cerebrali e di conseguenza il potenziale nel

- vedere
- ascoltare
- leggere
- scrivere
- muoversi

e l'integrazione delle funzioni multidimensionali del cervello per la comunicazione, l'organizzazione, la comprensione, la matematica, la creatività (autostima.)

Tassa del corso:

fr. 20.– per materiale

Scadenza dell'iscrizione:

1 ottobre 1996

Kurs 39**Bildungsbiographische Spurensuche und pädagogische Standortbestimmung****Leitung:**

Dr. phil. Hans Berner,
Oberdorfstr. 3, 8142 Maur

Zeit:

Mittwoch, 25. September 1996, 13.30–20.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

Ort:

Chur

Kursziel:

Auf einer historischen, einer systematischen und einer selbstreflexiven Ebene sollen aufgrund vielfältiger Impulse individuelle Auseinandersetzungen mit theoretischen und persönlichen Erziehungs- und Unterrichtsbildern erreicht werden.

Kursinhalt:

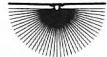
- Überblick über aktuelle pädagogische Strömungen
- Einblicke in einzelne pädagogische Strömungen anhand von repräsentativen Persönlichkeiten
- Durchblicke in Bezug auf eigene Erziehungs- und Unterrichtsbilder
- Ausblicke persönlicher und systematischer Art

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

25. August 1996

LEHRPLAN**Kurs 101****Pädagogisch-didaktische Weiterbildungskurse für Hauswirtschafts- und Handarbeitslehrerinnen (HWL, AL)****Adressaten:**

Hauswirtschafts- und Handarbeitslehrerinnen

Leitung:

Nathalie Gottschalk-Nydegger,
Traubenweg 17 A, 3612 Steffisburg

Zeit:

7./8. Oktober 1996
08.50–12.00 und 13.30–17.15 Uhr

Ort:

Zernez

Kursziel:

- den aktuellen Anforderungen des Schulalltags gerecht werden
- Probleme aus dem Schulalltag beleuchten und lösen
- Ideenaustausch, aktualisieren des Unterrichtes

Kursinhalt:

- Konkrete Probleme aus dem Schulalltag analysieren und Lösungsansätze suchen (Auf Wunsch ist eine Praxisberatung [um an konkreten Fällen zu arbeiten] möglich).
- Erarbeiten aktueller Themen aus dem Schulalltag und pädagogisch-didaktische Weiterbildung

Bitte beachten:

Stellen Sie uns Ihre Fragen und Wünsche mit der Kursanmeldung zu.

Kurskosten:

für Material noch unbekannt

Anmeldefrist:

31. August 1996

Kurs 8**«Wer Gewalt sät ...»
Gewaltdarstellungen
in den Medien und unsere Antwort****Leitung:**

Willi Glükler, Rigastrasse 5, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 28. August, 4./11. September 1996, 14.00–17.00 Uhr

Ort:

Zernez

Kursziel:

Erfahren, wo und wie Mediengewalt die Kinder antrifft. Was sie bewirken kann. Unsere Antwort: Medienpädagogik schon auf der Primarschulstufe.

Kursinhalt:

- Das Phänomen «Mediengewalt»: Gewaltdarstellungen in verschiedenen Medien. Gewalt als Attraktion. Das Spiel mit der Angst.
- Motive und Auswirkungen des Brutalkonsums
- Medienpädagogische Möglichkeiten auf der Primarschulstufe: Hinweise und konkrete Arbeitshilfen. Elternarbeit
- Literatur zur eigenen Weiterbildung und Vertiefung im angesprochenen Problemkreis.

Kurskosten:

Fr. 10.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

28. Juli 1996

Kurs 11**Gesprächsführung mit Eltern
(Therapeutinnen/Therapeuten)****Leitung:**

Maria Schmid, Rigastr. 7, 7000 Chur
Andri Cantieni, Unterdorf 17,
7307 Jenins

Zeit:
5 Donnerstagabende ab 31. Oktober 1996, 18.30–21.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Wirkungsvolle Möglichkeiten aus dem NLP kennenlernen, um an Gesprächen Beteiligten zur Entwicklung von Lösungen helfen zu können.

Kursinhalt:

- Sprache und Erlebnismuster der Beteiligten wahrnehmen.
- Aus respektvoller Neugierhaltung weiterführende Fragen stellen.
- Kennenlernen von Fragearten, die Ressourcen entdecken und stärken; sowie neue Möglichkeiten eröffnen.

Kurskosten:
ca. Fr. 25.– für Material

Anmeldefrist:
30. September 1996

Kurs 19

Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (KG, 1–9)

Leitung:
Walter Joller, Hinterm Bach 22, 7000 Chur

Zeiten und Orte:

Zernez: Kurs 19.1:
Mittwoch, 18./25. September,
2. Oktober 1996, 14.00–18.30 Uhr

Illanz: Kurs 19.2:
Mittwoch, 5./12./19. Februar 1997
13.45–18.15 Uhr

Klosters: Kurs 19.3:
Mittwoch, 5./12./19. März 1997
13.45–18.15 Uhr

Chur: Kurs 19.4:
Dienstag, 6./13./20./27. Mai 1997
18.30–21.30 Uhr

Kursziel:
Kennenlernen und praktisches Üben von Möglichkeiten der Gesprächsführung in Elterngesprächen und mit Behörden

Kursinhalt:

- Der Elternabend als Kontakt- und Informationsmöglichkeit
- Aufbau und Ablauf eines Elterngesprächs
- Worauf kann ich bei der Gesprächsführung achten?
- Schwierige Gesprächssituationen
- Das Kind im Schul- und Familienkontext
- (Einbezug systemischer Sichtweisen)
- Gespräche mit Schulbehörden

Kurskosten:
Fr. –.–

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 29

Selbstvertrauen ist lernbar (Kindergärtnerinnen/Lehrerinnen aller Stufen)

Leitung:
Verena Ulrich-Meyer,
Ottikerstr. 50, 8006 Zürich
Martha Bütler,
Ottikerstr. 50, 8006 Zürich

Zeit:
Mittwoch, 25. September, 13. November 1996, 8. Januar, 12. März, 9. April 1997
13.30–17.30 und 18.30–20.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Viele Frauen kennen die Gefühle der Ohnmacht, wenn sie sich von den Erwartungen und Ansprüchen anderer abgrenzen und sich den eigenen Bedürfnissen und Interessen entsprechend verhalten wollen. Sich selber zu akzeptieren, die eigene Kraft zu entdecken und zu entfalten, ist Ziel dieses Kurses. Im Vordergrund steht die Erweiterung der persönlichen Kompetenz. Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich über eigenes Verhalten bewusster zu werden und sich auseinandersetzen zu wollen.

Kursinhalt:

- Persönliche Verhaltensmuster erkennen
- Lernen, sich selbstsicher durchzusetzen und sich offen, ehrlich und spontan den anderen verständlich zu machen
- Eigene Bedürfnisse, Gefühle und Gedanken wahr- und ernstnehmen
- Stufenweises Einüben von selbstsicheren, neuen Verhaltensweisen
- Entfaltung der weiblichen Persönlichkeit im privaten Kontakt und im Beruf

Kurskosten:
Fr. –.–

Anmeldefrist:
5. August 1996

Kurs 25

Praxisbegleitung für Lehrpersonen: Aufbaukurs (A)

Leitung:
Bea Rehli, Masanserstr. 35, 7000 Chur

Zeit:
Montag, 16./23./30. September und 5 weitere Abende nach Vereinbarung (1x pro Monat) 18.30–20.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursinhalt:
In einer ersten Phase legen wir die Grundlagen, auf denen in der Folge Themen aus dem Berufsalltag reflektiert, analysiert und bearbeitet werden.

Kurskosten:
Fr. –.–

Anmeldefrist:
16. August 1996

Kurs 23

Praxisbegleitung für Lehrpersonen (1–9)

Leitung:
Maria Jemmi, Via Porta Sura 2, 7130 Illanz

Zeit:
Montag, 11. November, 9. Dezember 1996, 17.30–19.30 Uhr, weitere 4 Montagabende im Januar, Februar, März, Mai 1997 nach Absprache

Ort:
Illanz

Kursinhalt:
Der Arbeitsalltag hat sich eingespielt. Du weisst, wie du die Stunden gestalten willst und du kennst deine Schüler. Zusätzlich nimmst du die Schwierigkeiten in deiner Klasse wahr, die Elterngespräche beschäftigen dich. Du spürst auch, dass die tägliche Belastung dein Befinden beeinflusst. Regelmässige Gespräche in der Gruppe und die Unterstützung einer Supervisorin bieten eine Situation, neue Möglichkeiten zu überprüfen. In deinem Tun kannst du den Umgang mit Problemen kreativ verändern und deine berufliche Kompetenz erweitern.

Kurskosten:
Fr. –.–

Anmeldefrist:
11. Oktober 1996

Kurs 31

Entspannung durch progressive Relaxation: Stressabbau und Psychohygiene für Lehrpersonen (Vertiefung) (A)

Leitung:
Ursula Andrea Gisi, Daleustr. 8, 7000 Chur

Zeiten und Orte:

Chur: Kurs 31.1:
Mittwoch, 18. September 1996,
14.00–18.00 Uhr
Klosters: Kurs 31.2:
Mittwoch, 25. September 1996,
14.00–18.00 Uhr
Samedan: Kurs 31.3:
Mittwoch, 2. Oktober 1996,
14.00–18.00 Uhr
Thusis: Kurs 31.4:
Mittwoch, 12. März 1997,
14.00–18.00 Uhr
Ilanz: Kurs 31.5:
Mittwoch, 19. März 1997,
13.45–17.45 Uhr

Kursziel:

Erlernen des 7er und des 4er Schrittes
Vertiefen der Methode
Erhöhung der Entspannungsfähigkeit

Kursinhalt:

An diesem Nachmittag wird die Technik der Progressiven Relaxation aufgefrischt und mit den verkürzten Verfahren des 7er und 4er Schrittes vertieft. So wird es möglich sein, sich innerhalb weniger Minuten zu entspannen. Mit verschiedenen Übungen im entspannten Zustand werden Möglichkeiten gezeigt, Stress abzubauen, Probleme zu lösen und neue Lebensenergie zu tanken. Dieser Kurs richtet sich an Lehrpersonen, die schon Erfahrungen mit der Progressiven Relaxation oder einer anderen Entspannungstechnik haben.

Kurskosten:

Fr. –,-

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 32**Praxisbegleitung
für Lehrpersonen: Fortsetzung (A)****Leitung:**

Bea Rehli, Masanserstr. 35, 7000 Chur

Zeit:

6 Donnerstagabende ab 31. Oktober
1996 nach Vereinbarung (1X pro Monat)
18.30–20.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursinhalt:

Fragen, Themen und Probleme aus dem eigenen Berufsalltag werden auf vielfältige Weise analysiert und Möglichkeiten gangbarer Wege erarbeitet.

Kurskosten:

Fr. –,-

Anmeldefrist:

30. September 1996

Kurs 33**NLP für die Schule: Aufbaukurs 2
(1–9)****Leitung:**

Andri Cantieni, Unterdorf 17,
7307 Jenins
Maria Schmid, Rigastr. 7, 7000 Chur

Zeit:

Montag, 2./9./16./23./30. September
1996, 17.00–20.00 Uhr

Ort:

Ilanz

Kursziel:

nach kurzer Repetition der Inhalte NLP
1 lernen die Teilnehmer/-innen neue
Instrumente des NLP kennen, die be-
sonders für das Lernen wichtig sind.

Kursinhalt:

Arbeit mit Zielen, Time Line; Techniken
zur Erweiterung der Vorstellungsmög-
lichkeiten; Übungen und Anregungen
aus dem NLP in Bezug auf Eltern-
Gespräche, Theorien zu Wahrnehmung
und Vorstellung
Voraussetzungen für den Kursbesuch:
Besuch des NLP-Kurses 1 oder eines
anderen NLP-Kurses

Kurskosten:

Fr. 33.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

2. August 1996

Kurs 37**Supervisionsgruppe
für Kindergärtnerinnen****Leitung:**

Margaretha Florin-Kurth,
Bärenloch 10, 7000 Chur

Zeit:

6 Abende während des 1. Semesters
nach Vereinbarung
Kursbeginn: Montag, 2. September
1996, 19.00–21.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Systematische Reflexion der Berufspraxis
unter fachkundiger Leitung einer
psychologisch geschulten Person

Kursinhalt:

Diese Supervisionsgruppe soll den Kin-
dergärtnerinnen Raum geben, um
anhand von aktuellen Themen aus der
KG-Praxis über den Berufsalltag und
über ihr Erzieherinnenverhalten nach-
zudenken und sich mit anderen Berufs-
kolleginnen auszutauschen und allen-
falls neue Verhaltensweisen auszupro-
bieren.

– Vorgesehene Themen für das
1. Semester:
BEOBACHTEN - ERFASSEN - FÖRDERN
(Wünschen aus der Gruppe wird der
Vorzug gegeben.)

Kurskosten:

ca. Fr. 15.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

2. August 1996

Kurs 40**Supervision / Praxisbegleitung****Leitung:**

Dr. Malte Putz, Bühlweg 31,
7062 Passugg/Araschgen

Zeit:

Donnerstag, 12. September 1996
17.00–21.00 Uhr
Donnerstag, 3. Oktober,
7./28. November, 19. Dezember 1996
17.00–19.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Entlastung für den schulischen Alltag

Kursinhalt:

Ausgehend von konkreten Beispielen
aus der täglichen Unterrichtspraxis der
Teilnehmer/-innen werden Entlastungs-
möglichkeiten erarbeitet, ausprobiert
und in der Gruppe ausgewertet.

Kurskosten:

Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

12. August 1996

**Fachliche,
methodisch-didaktische
Bereiche****Kurs 91****Auflockerungsspiele
im Handarbeitsunterricht (AL)****Leitung:**

Karin Hälg, Spielpädagogin,
Cunzstr. 32, 9016 St. Gallen

Zeit und Orte:

Chur: Kurs 91.3:
Mittwoch, 28. August 1996
13.30–19.45 Uhr
mit einer Verpflegungspause
Ilanz: Kurs 91.4:
Mittwoch, 18. September 1996
13.30–19.45 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Samedan: Kurs 91.5:
Mittwoch, 30. Oktober 1996
13.30–19.45 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Kursziel:

Der Kurs soll den TeilnehmerInnen zeigen, wie sie mit ganz einfachen Spielformen die Kinder entspannen und neu motivieren können. (Es werden keine Lernspiele angeboten, die auf den Fachbereich Handarbeit ausgerichtet sind).

Kursinhalt:

Wer wäre nicht schon froh gewesen um eine zündende Spielidee für einen kurzen Arbeitsunterbruch?

Der Kurs vermittelt Spielideen, die sich ohne grossen Aufwand in verschiedenen Altersstufen umsetzen lassen.

Ein Spiel zwischendurch wirkt sich positiv auf das Lernklima aus!

Kurskosten:

Fr. 43.– für Kursunterlagen inkl. 1012 Spiele und Übungsformen

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 92

Lebendiges Sprechen im Unterricht

Leitung:

Eva Weber, Sonnenweg 5, 4147 Aesch

Zeit:

Montag, 09. September 1996,
17.15–19.45 Uhr

Dienstag, 10. September 1996,
17.15–19.45 Uhr

Freitag, 20. September 1996,
17.15–19.45 Uhr

Samstag 21. September 1996,
13.30–16.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Lebendig-künstlerisches Sprechen
Anregung für den Schulunterricht

Kursinhalt:

Kein noch so raffiniertes Unterrichtshilfsmittel kann die Sprache des Lehrers ersetzen. Mit ihr verbindet er sich direkt mit den Schülern. Je vielfältiger die Sprache des Lehrers ist, desto mehr Erlebnismöglichkeiten ergeben sich für die Schüler.

Wir möchten im Kurs versuchen, unsere abgestumpfte Alltagssprache neu zu beleben: Rhythmen, Klänge, Bewegungen, Farben, Gebärden können uns dazu verhelfen. Wenn es gelingt, damit etwas von den Quellen der Sprache zu erahnen, so kann jeder Teilnehmer daraus an seinem Ort schöpferisch arbeiten.

Wir werden uns anhand von Sprachübungen, Bewegungen, Schnabelwettern, Gedichten, evtl. kurzen dramatischen Übungen... etc. in diese Welt hineinleben. Daraus ergeben sich methodische Hinweise und Anregungen zu den einzelnen Stufen, wie sie in der Pädagogik der Rudolf Steiner Schulen leben.

Der Kurs richtet sich an Anfänger wie an Fortgeschrittene auf diesem Weg.

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

9. August 1996

Kurs 94

**Sachunterricht auf der Unterstufe
Faszination Urwald – Ein Thema für
die Unterstufe!? (1–3)**

Leitung:

Elisabeth Würgler, Wührstr. 18,
7214 Grösch

Barbara Zwygart, Schatzaboda,
7233 Jenaz

Zeiten und Orte:

Grösch: Kurs 94.1:

Donnerstag, 12./19./26. September
1996, 18.00–20.45 Uhr

Chur: Kurs 94.2:

Donnerstag, 16./23./30. Januar 1997,
18.00–21.00 Uhr

Jlanz: Kurs 94.3:

Dienstag, 11./18./25. März 1997,
17.30–20.30 Uhr

Kursziel:

Wir erfahren, entdecken und beleuchten das Thema «Urwald» von verschiedenen Seiten. Aus dem Angebot plant und erarbeitet jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine Unterrichtseinheit für die eigene Klasse

Kursinhalt:

URWALD

- faszinierend und geheimnisvoll
- hören und sehen
- fühlen, gestalten und malen
- erzählen und berichten
- schreiben und lesen
- staunen und schützen

Kurskosten:

noch unbekannt

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 95

**Offene Unterrichtsformen
(Werkstatt / Wochenplan /
Projektunterricht /
Planspiele / freie Arbeit) 1–9**

Leitung:

Claudio Alig, Riedhalde,
7075 Churwalden

Zeit:

Dienstag, 10./17./24. September,
1./29. Oktober, 5. November 1996
und ein Auswertungsabend nach Vereinbarung
17.30–20.00 Uhr

Ort:

Churwalden

Kursziel:

Die Teilnehmer kennen die fünf Unterrichtsformen und können diese mit der eigenen Schulklasse durchführen.

Kursinhalt:

- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer erfahren und erleben die offenen Unterrichtsformen
- Sie kennen Möglichkeiten zur Planung – Einführung – Durchführung und Auswertung von den verschiedenen Formen
- Sie stellen eigene Hilfsmaterialien her
- Erfahrungsaustausch (nach Vereinbarung)

Kurskosten:

Fr. 10.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

10. August 1996

Kurs 97

**Fremdsprachendidaktik
auf der Oberstufe:
Motivationsimpulse (F, It.) (O)**

Leitung:

René Balzarini, Lehrer an der EMS
Schiers, Wiesenweg 4, 7302 Landquart

Zeiten und Orte:

Samedan: Kurs 97.1:

Mittwoch, 23. Oktober, 4. Dezember
1996, 13.30–16.30 Uhr

Chur: Kurs 97.2:

Montag, 28. Oktober, 9. Dezember
1996, 18.30–21.30 Uhr

Jlanz: Kurs 97.3:

Mittwoch, 30. Oktober, 11. Dezember
1996, 13.45–16.45 Uhr

Kursziel:

Neue Ideen im kommunikativen Sprachunterricht (Französisch und Italienisch).

Kursinhalt:

- Wie beginne ich die erste Lektion im FU.
- Welches können die Ziele des FU sein? (Wie wichtig ist Grammatik?)
- Verstehen/Sprechen/Lesen/Schreiben
- Spiele
- Video im FU
- Alltag im FU
- Lesetexte
- Lieder

Kurskosten:

Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 88

ITALIENISCH für Lehrkräfte aller Stufen

Leitung:

Ada und Thomas Michel-d'Auria, Ples-surquai 49, 7000 Chur

Zeit:

12 Abende ab Donnerstag, 5. September 1996, 19.00–21.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Konversation und Grammatik
(Sicherheit im Sprachgebrauch)

Kursinhalt:

Aktuelle Themen zu Land und Leute in Italien. Persönliche Lektüren

Kurskosten:

Fr. 20.- für Kursmaterial

Anmeldefrist:

5. August 1996



Kurs 89

Einführung in das neue obligatorische Lehrmittel für die 5./6. Klasse «Geographie in der Schweiz»

Leitung:

Claudio Caluori, Steinbruchstr. 16,
7000 Chur
Armin Giger, Casa Curtin, 7050 Arosa

Zeit:

Mittwoch, 4./11. September 1996
13.30–17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Einführung in das neue obligatorische Lehrmittel für die 5./6. Klasse «Geographie in der Schweiz»

Kursinhalt:

Anhand praktischer Beispiele werden Wege zum Lehrmittel und Auswege aus auftauchenden Fragen mit demselben gesucht, ausprobiert, aufgezeigt und besprochen.

Kurskosten:

Kosten für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

4. August 1996



Kurs 90

Einführung in die Informatik (A)

Leiter:

Elio Baffioni, Sardonastrasse 17,
7000 Chur

Zeit:

Montag, 2./9./16./23./30. September,
21./28. Oktober,
4./11./18. November 1996
18.30–21.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssystem
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Arbeit mit Anwendersoftware:

zum Beispiel:

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Zur Orientierung:

An diesem Kurs werden Apple Macintosh Computer eingesetzt.

Kurskosten:

Kosten für Kursunterlagen Fr. 50.-

Anmeldefrist:

2. August 1996

Kurs 120



Einführung in die Informatik (Windows) (A)

Leiter:

Jürg Carisch, Via Givus 26,
7013 Domat/Ems

Zeit:

10 Dienstagabende ab 22. Oktober
1996, 18.30–21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen.
- Dem Medium EDV/Computer gegenüber treten und damit vertraut werden.

Kursinhalte:

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware: Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software: Betriebssystem, Programmiersprachen, Anwenderprogramme

Arbeit mit Anwendersoftware

(ClarisWorks):

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Algorithmen/Programmieren:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele
- Elemente einer Programmiersprache
- Basic

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden MS-DOS Computer (Windows) eingesetzt.

Kurskosten:

Fr. 40.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

21. September 1996



Kurs 76

ClarisWorks 3.0 Anwenderkurs (WIN/MAC) (O)

Einführung und Vertiefung im multifunktionalen Programm ClarisWorks 3.0

Leiter:

Benedikt Fässler, Mura, 7132 Vals

Zeit:

Montag, 2./9./16./23./30. September 1996 und 1 weiterer Abend nach Vereinbarung, 17.30–20.30 Uhr

Ort:

Ilanz

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die alltäglichen am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungstätigkeiten effizient mit dem Computer auszuführen.

P.S. ClarisWorks ist auch die von der PIVO empfohlene Schülerarbeitsplatz-Software im Kanton Graubünden.

Kursinhalt:

1. Textverarbeitung und Seitengestaltung (Korrespondenz, Arbeitsblätter)
2. Verwalten von Daten (Adressen, Noten, Videothek etc.) und die damit verbundene Ausgabe auf Listen
3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen; Erstellen von Diagrammen).
4. Datentransfer zwischen den verschiedenen Programmteilen, z.B. zum Erstellen von Serienbriefen.
5. Arbeit mit Bildern/Zeichnungen (Scans und Bilderbibliotheken)

Bitte beachten: Voraussetzung Besuch eines Einführungskurses in die Informatik.

Kurskosten:

Fr. 30.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

2. August 1996

Kurs 96

ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs (MAC/WIN) (A)

Einführung und Vertiefung im multifunktionalen Programm ClarisWorks 4.0

Obwohl der Kurs auf Macintosh-Computern gehalten wird, kann er von Benutzern beider Computersysteme besucht werden, da die Software ClarisWorks identisch mit ClarisWorks for Windows ist.

Leiter:

Roland Grigioni, Via Quadras 61, 7013 Domat/Ems

Zeit:

Dienstag, 29. Oktober, 5./12./19./26. November, 3. Dezember 1996
18.30–21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die alltäglichen am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungstätigkeiten effizient mit dem Computer auszuführen.

P.S. ClarisWorks ist auch die von der PIVO empfohlene Schülerarbeitsplatz-Software im Kanton Graubünden.

Kursinhalt:

1. Textverarbeitung und Seitengestaltung (Korrespondenz, Arbeitsblätter)
2. Verwalten von Daten (Adressen, Noten, Videothek etc.) und die damit verbundene Ausgabe auf Listen
3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen; Erstellen von Diagrammen).
4. Datentransfer zwischen den verschiedenen Programmteilen, z.B. zum Erstellen von Serienbriefen.
5. Arbeit mit Bildern/Zeichnungen (Scans und Bilderbibliotheken)

Bitte beachten: Voraussetzung Besuch eines Einführungskurses in die Informatik.

Kurskosten:

Fr. 30.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

28. September 1996

Kurs 98

Methodisch-didaktische Einführung ins Tastaturschreiben (O)

(Dieser Kurs wird Lehrpersonen, welche Tastaturschreiben unterrichten, dringend empfohlen)

Leitung:

Rosina Hug, dipl. Bürofachlehrerin, Winkel 153 a, 7204 Untervaz

Zeit:

Dienstag, 27. August, 3./10./17./24. September, 1. Oktober 1996
17.30–20.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Methodisch/didaktische Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
Verbessern der vorhandenen persönlichen Fertigkeiten im Tastaturschreiben.
Bitte beachten: Bei diesem Kurs handelt

es sich jedoch nicht um einen kompletten Tastaturschreiblehrgang für die Teilnehmer/-innen.

Kennenlernen von Unterrichtshilfsmitteln für den Tastaturschreibunterricht.

Kursinhalt:

1. Förderung der persönlichen Tastaturschreibfertigkeiten der Teilnehmer:
 - 1.1 Bedienung der Tastatur nach der Tastschreibmethode (Blindschreiben)
 - 1.2 Schwerpunkt Buchstaben und Zahlen
 - 1.3 Korrekte Haltung und richtiger Fingersatz, Korrektur möglicher Fehler
2. Methodisch/didaktische Hinweise für den Tastaturschreibunterricht mit und ohne PC
 - 2.1 Unterrichtshilfsmittel
 - 2.11 Lernprogramm kennenlernen
 - 2.12 Lehrmittel
 - 2.13 Wandtastatur, Kassettengerät, Taktgeber, Tastendeckel
 - 2.14 Möblierung usw.
 - 2.2 Lektionsaufbau
 - 2.21 Besonderheiten
 - 2.22 Lernbeispiele und Lehrübungen
 - 2.3 Aufteilung des Lehrstoffes
 - 2.31 Lektionsplanung
 - 2.32 Semesterplanung
 - 2.33 Jahresplanung
 - 2.4 Fehlerprobleme
 - 2.41 Bewertung und Notengebung
 - 2.5 Förderung der Geläufigkeit
 - 2.6 Hausaufgaben

Kurskosten:

Fr. 50.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

27. Juli 1996

Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Kurs 161

Rhythmance – Percussion (KG, 1–6)

Leitung:

Reto Jäger, 7213 Valzeina

Zeit und Ort:

Zernez: Kurs 161.5
Mittwoch, 23./30. Oktober 1996
14.00–18.00 und 19.00–21.00 Uhr

Kursziel:

Ausdruck und Eindruck durch Musik, Links-/Rechts-Koordination, Steigerung des Selbstwertgefühls.

Kursinhalt:

Percussion in der Musik ist der Sammelbegriff für alle Instrumente, die geschlagen, gerieben oder geschüttelt werden.

Das sind sehr viele. Die ganze «Kleinpercussion» von verschiedenen Glocken zur Clave über die Rassel, bis hin zu Stöcken, Triangel, Tamborin etc. Ihre Herkunft, Geschichte, Spieltechnik (wie nehme ich's in die Hand), die darauf gespielten Rhythmusfiguren und nicht zuletzt die Kunst, sich selbst und andere damit zu inspirieren, das sind die Themen dieses Kurses.

Das gemeinsame Spielen in der Gruppe auf den grossen Trommeln (Congas, Djembés) und verschiedenen Basedrums (Kesselpauke, Doundoum, Surdo) bringt Dynamik und Abwechslung.

Focus: Wie stelle ich eine Rhythmusgruppe im Schülerkreis so zusammen, dass alle auf ihrem eigenen Niveau spielen können und Spass daran bekommen?

Kurskosten:

Fr.15.– für Theorieunterlagen

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 164**Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft (KG, 1–3)****Leitung:**

Esther Bläsi, Dorfhaus, 7076 Parpan

Zeiten und Orte:

Klosters: Kurs 164.1:

Mittwoch, 11./18. September 1996,
13.45–17.15 Uhr

Thusis: Kurs 164.2:

Mittwoch, 6./13. November 1996,
13.45–17.15 Uhr

Chur: Kurs 164.3:

Mittwoch, 5./12. Februar 1996,
14.00–17.30 Uhr

Ilanz: Kurs 164.4:

Mittwoch, 12./19. März 1996,
13.45–17.15 Uhr

Zernez: Kurs 164.5:

Mittwoch, 16./23. April 1996,
14.00–17.30 Uhr

Kursinhalt:

Die Elemente Zeit – Raum – Kraft:

- erleben
- erfahren
- erforschen
- wahrnehmen
- bewegen
- gestalten...
- und so...
- sich durchsetzen und sich anpassen
- führen und folgen

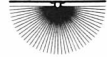
- sich zusammenschliessen und sich abgrenzen

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

LEHRPLAN**Kurs 163****... auch der Körper schreibt mit Versuche mit Elementen einer Werkstatt «Schulschrift» (1–6)****Leitung:**

Christian Gerber, Plagaur, 7215 Fanas

Zeit und Ort:

Chur: Kurs 163.1:

Mittwoch, 5./12. September 1996
18.00–20.00 Uhr

Kursziel:

Sinn und Zweck eines vernünftig vorbereiteten Schreibunterrichtes erfahrbar machen.

Kursinhalt:

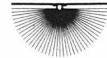
- Die wesentlichsten Merkmale der Schweizer Schulschrift erkennen und in rhythmische Bewegungsabläufe umsetzen lernen
- Mögliche Hilfsmittel ausprobieren und neue Lernhilfen erfinden
- Beurteilen von Schülerschriften und von diesen ausgehend, kurze Schreiblektionen auf der Basis der Schweizer Schulschrift formulieren
- Vom Wert des Schreibunterrichtes
- Aktuelle Schreiblehrmittel

Kurskosten:

je nach Aufwand

Anmeldefrist:

5. August 1996

LEHRPLAN**Corso 162****Introduzione al programma didattico «DISEGNO TECNICO» della scuola d'avviamento pratico e scuola secondaria: Corso di base I Grafica (O)****Responsabile del corso:**

Monique Bosshard, Chesa Martina, 7522 La Punt

Data:

sabato, 28 settembre, 5 ottobre 1996,
dalle ore 09.00 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 17.00

Luogo:

Poschiavo

Obiettivo del corso:

Introduzione al programma didattico

«Disegno tecnico della scuola d'avviamento pratico e della scuola secondaria nel tema «Grafica»

Contenuto dei corsi:

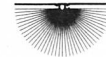
1. La matita, uno strumento sensibile per il disegno
 - partire dalla tecnica (officina di disegno: matita I)
 - Ornamento, oggetto, spazio, architettura dalla linea alla forma e alla presentazione dello spazio
 - Costruzione di un compito di disegno
 - L'importanza della materia «Disegno tecnico»
2. Dallo studio della natura al pittura
 - Dalla traccia alla testura (componimento) (officina di disegno: penna, pennello, biro)
 - Possibilità e limiti dell'astrazione
 - Il processo creativo (cercare, reagire, programmare)
3. Percezione ed espressione
 - la forma contro lo stampo
 - Paesaggio, animale, uomo
 - Costruzione, composizione
 - Sviluppo di compiti di disegno
4. In qual modo il contenuto determina la forma e la tecnica
 - Drammaturgia del fumetto
 - Serie di compiti, programma annuale, programma triennale
 - Valutazione dei risultati di disegno

Costo del corso:

ca. fr. 30.–

Scadenza dell'iscrizione:

28 agosto 1996

LEHRPLAN**Kurs 176****Rot-Gelb-Blau/ Die Bedeutung der Farbe im Lehrplan der Real- und Sekundarstufe (O)****Leitung:**

Fritz Baldinger, Garglasweg 220 E, 7220 Schiers
Monique Bosshard, Postfach 6, 7523 Madulain
Christian Gerber, Plagaur, 7215 Fanas
Johanna Ryser, Caldeirastr. 1, 7015 Tamins

Zeiten und Orte:

Schiers: 176.1:

Mittwoch, 5./26. März, 9. April, 14. Mai,
4. Juni 1997, 13.30–17.30 Uhr

Chur: 176.2:

Mittwoch, 4. September, 23. Oktober,
20. November 1996, 15. Januar, 12. Februar, 12. März 1997, 16.00–21.00 Uhr

Ilanz: 176.3:

Mittwoch, 4. September, 23. Oktober,
20. November 1996, 15. Januar, 12. Februar

bruar, 12. März 1997, 13.45–17.30 Uhr
 Zerne: 176.4:
 Mittwoch, 4. September, 23. Oktober,
 20. November 1996, 15. Januar, 12. Fe-
 bruar, 12. März 1997, 14.00–18.30 Uhr

Kursziel:

Dieser Kurs ist gedacht für Lehrerinnen und Lehrer, die Zeichnen unterrichten ohne stufengemässe Ausbildung und für diejenigen, die den Bereich Farbe und Malen wieder auffrischen wollen.

Kursinhalt:

Wir werden das Thema Farbe (Ordnungen, Harmonien, Kontraste, Nuancierungen, Wirkungen) studieren, es malerisch umsetzen und Aufgabenstellungen für die Oberstufe erarbeiten.

Kurskosten:

Fr. 50.–

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 174

Kunst & Schule: Museumspädagogische Lehrerfortbildung im Kunstmuseum (A)

Leitung:

Franziska Dürr, Bündner Kunstmuseum,
 Postplatz, 7000 Chur

Zeit:

Jeden 1. (Schul-)Mittwoch im Monat
 von 17.00–19.00 Uhr

Ort:

Chur: Kunstmuseum

Anmeldefrist:

Mindestens 1 Tag vor der jeweiligen
 Veranstaltung: Tel. 081/257 28 72

Kurs 223

Sticken mit der Nähmaschine (AL)

Leitung:

Regula Lanker, Sonnenbühlstrasse 10,
 9100 Herisau

Zeit:

16.–18. Oktober 1996
 08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Nähmaschine für zeitgemässe
 Gestaltungstechniken einsetzen

Kursinhalt:

– Spielen mit Fäden, Garnen, Stoffen,
 Farben und Formen

- Verzierungstechniken mit und ohne Computer, mit und ohne Transporteur
- Gestalterische Möglichkeiten mit der Nähmaschine auf verschiedenen Materialien
- Eigene Ideen an einfachen Gegenständen für den eigenen Unterricht umsetzen

Kurskosten:

ca. Fr. 20.–

Anmeldefrist:

31. August 1996

Kurs 228

Neuzeitliches Patchwork gestrickt (AL)

Leitung:

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24,
 7000 Chur

Zeiten und Orte:

Domat/Ems: Kurs 228.1:
 Mittwoch, 21. August, 4./18. Septem-
 ber, 2. Oktober 1996, 14.00–17.30 Uhr
 Chur: Kurs 228.2:
 Donnerstag, 5./19. September, 3. Okto-
 ber 1996, 18.00–20.30 Uhr

Kursziel:

Vielfarbig stricken ohne vernähen, ent-
 wirren der vielen Knäuel. Beginn eines
 Gegenstandes.

Kursinhalt:

Patchwork zusammenstricken statt wie
 früher zusammennähen. Anwendbar
 bei Streifen, Quadraten, Dreiecken usw.

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kursinhalt:

- verschiedene Laufschriffe
- Anschauen der Führungsmodelle
- passende Musik aussuchen
- Einteilung der vorführenden Personen
- Organisation und Durchführung einer Modeschau

Kurskosten:

Fr. 5.– für Material

Anmeldefrist:

4. August 1996



Kurs 213

Werken zum Thema Bauen und Wohnen: Spiegeln, Spiegeln... (1–3)

Leitung:

Claudia Clavuot, Rigastrasse 6,
 7000 Chur

Zeit:

Montag, 28. Oktober, 4./11./18. Novem-
 ber 1996, 19.00–22.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Entwerfen und gestalten eines Spiegels
 für eine bestimmte Geschichte – Figur –
 Welt – Umgebung...

Kursinhalt:

Mit Kartonagetechnik wird ein Spiegel-
 stück umrahmt

Kurskosten:

ca. Fr. 50.– für Kursmaterial

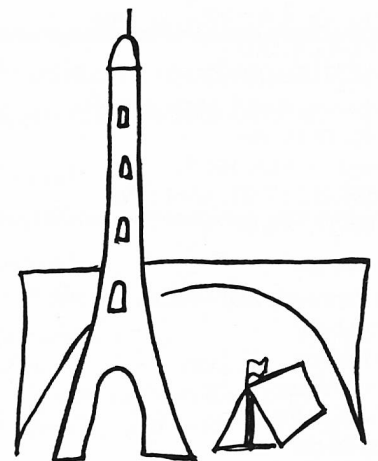
Anmeldefrist:

28. September 1996



Kurs 221

Brücken, Türme, Zelte (1–6)



Leitung:

Michael Grosjean, Sennhofstr. 11,
 7000 Chur

Zeit:
Montag, 9./16./23./30. September 1996
18.30–21.30 Uhr

Ort:
Chur

- Kursziel:**
- Elementare Gesetzmässigkeiten von Bauweisen kennenlernen
 - Prüfen von geeigneten «Baumaterialien»
 - Bauen von Brücken, Türmen und Zelten
 - Planen einer individuellen, stufenspezifischen Unterrichtseinheit
 - Prozessorientiertes Werken

- Kursinhalt:**
- Wir beschäftigen uns mit statischen Konstruktionen und bauen mit eingeschränkten, aber ausgewählten Materialien Brücken, Türme und Zelte
 - In einem weiteren Schritt werden die Arbeiten auf ihre Tauglichkeit geprüft und verschiedenen Tests unterzogen.

Kurskosten:
ca. Fr. 50.– für Material

Anmeldefrist:
9. August 1996



Kurs 224

Gips im Werkunterricht (O)

Leitung:
Johannes Albertin, Wiedenstrasse 6,
9470 Buchs

Zeit:
Donnerstag, 5./12./19./26. September,
3. Oktober 1996, 18.30–21.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Es können Kenntnisse erworben werden über ein im Grunde genommen sehr einfaches Material GIPS, das in seinen Anwendungsmöglichkeiten jedoch vielfältig und in seinen Erscheinungsformen vielgestaltig ist.

Kursinhalt:
Der Einstieg in den Kurs geschieht anhand einer Werkstatt, durch die die Kursteilnehmer/innen (KT) mit Material und Techniken vertraut gemacht werden = 1. Kursabend
Aufgrund der Werkstatteffahrungen entscheiden sich die KT je nach Aufwand für eine oder mehrere Arbeiten. Diese werden an den darauffolgenden Kursabenden realisiert.

Kurskosten:
Fr. 50.– für Material

Anmeldefrist:
15. Juli 1996



Kurs 225

Metallarbeiten II (Fortsetzungskurs) «Wir konstruieren Kleinmöbel aus Metall und anderen Materialien (Holz, Plexiglas, Glas, etc.) (O)

Leitung:
Michael Grosjean, Sennhofstrasse 11,
7000 Chur
Mathias Heinz, Masanserstrasse 12,
7000 Chur

Zeit:
Mittwoch, 23. Oktober, 6./20. November,
4./11. Dezember 1996, 14.00–19.00 Uhr

Ort:
Chur

- Kursziel:**
- Anwenden und vertiefen der Grundlagen (Metallarbeiten I)
 - Sicherer Umgang mit Werkstoff, Werkzeug und Maschinen
 - Eigenständige Umsetzung einer eigenen Idee von der Planung bis zum Produkt.

- Kursinhalt:**
- Skizzieren / Modellbau / Plan
 - Arbeitsschrittplanung / Materialliste
 - Materialkunde / Oberflächenbehandlung
 - Materialverbindungen: Schwerkraft Schutzgasschweißen
 - Arbeitssicherheit in Bezug auf Maschinen, Werkzeuge und Materialien
 - Bezugsquellen, Literatur

Kurskosten:
ca. Fr. 50.— (Materialpauschale)
Individuelle Kostenabrechnung

Anmeldefrist:
30. September 1996



Kurs 226

Bau von Lampen (O)

Leitung:
Philipp Irniger, Dorfplatz, 7027 Lünen

Zeiten und Orte:
Thuis: Kurs 226.1:
Mittwoch, 4./18. September, 23. Oktober,
6. November 1996
Chur: Kurs 226.2:
Mittwoch, 8./22. Januar, 5./19. Februar
1997

Klosters: Kurs 226.3:
Mittwoch, 5./19. März, 2./16. April 1997
jeweils 14.00–18.00 Uhr

- Kursziel:**
- Sicherer Umgang mit Strominstallationen
 - Gestalterische Auseinandersetzung mit Lichtwirkungen

Kursinhalt:
Der Kurs besteht aus einem technischen und einem gestalterischen Teil. Im ersten Teil montieren wir fachgerecht einen Schalter, einen Stecker und eine Lampenfassung an ein Kabel. Anschliessend gestalten wir eine Blende aus lichtdurchlässigen Stoffen wie Papier, Plexiglas etc. damit das «neue» Licht nicht blendet.

Kurskosten:
Fr. 15.– für Material- und Kursunterlagen

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 227

Holzbearbeitung mit dem Schnitzseisen (O)

Leitung:
Pius Walker, Bildhauer, Balma, 7132 Vals

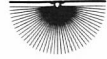
Zeiten und Orte:
Ilanz: Kurs 227.1:
Dienstag, 29. Oktober, 5./12. November,
18.30–21.30 Uhr,
Mittwoch, 6./13. November 1996,
13.30–18.00 Uhr
Chur: Kurs 227.2:
Dienstag, 18./25. März, 1. April 1997
18.30–21.30 Uhr
Mittwoch, 26. März, 2. April 1997
13.30–18.00 Uhr

- Kursziel:**
- Handhabung und Schärfen der Schnitzseisen
 - Die speziellen Eigenschaften, welche beim Schnitzen berücksichtigt werden müssen, einschätzen. Die Schnitzseisen dementsprechend führen.
 - Eigenen Arbeitsentwurf in Holz umsetzen

- Kursinhalt:**
- Einführung in die Schnitztechnik
 - Schärfen der Schnitzseisen
 - Herstellen eines Gegenstandes nach Wahl, wie z.B. Masken/Wurzeln, Relief, evtl. Schriften

Kurskosten:
für Material noch unbekannt (nach Aufwand)

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 230

**Marotten/Stabfiguren
und Tischmarionetten:
Bau und Spiel (A)**
Leitung:

Elisabeth Bleisch, Zeunerstrasse 7,
8037 Zürich

Zeiten und Orte:

Zernez: Kurs 230.1:

Mittwoch, 28. August, 4./11. September
1996, 13.45–19.15 Uhr

Ilanz: Kurs 230.2:

Mittwoch, 6./13./20. November 1996
13.15–19.15 Uhr

Chur: Kurs 230.3:

Mittwoch, 15./22./29. Januar 1997
14.00–19.45 Uhr

Kursziel:

- Bau einfacher Improvisationsfiguren
- Spielen mit den hergestellten Figuren

Kursinhalt:

Marotten, Stabfiguren und Tischmarionetten, Bau und Spiel.

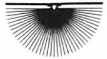
Sie stellen eine einfache Improvisationsfigur her; verschiedene Materialien stehen zur Verfügung. In spielerischer Form erlernen Sie die Führungstechnik.

Kurskosten:

Fr. 40.– für Material

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn



Corso 232

**Feltro nella scuola /
Arca di Noé in feltro (A)**
Responsabile:

Maya Stenz, 6558 Cabbio

Data:

2 / 9 / 16 / 23 / 30 settembre 1996
dalle 20.00 alle 22.00

Luogo:

Cabbio - Lottallo

Programma del corso:

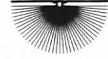
- feltro di lana: un materiale naturale
- feltro – una tecnica e tradizione molto antica – un po' di storia
- feltro – un artigianato moderno realizzazione degli animali e delle figure tridimensionali

Tassa del corso:

ca. fr. 20.–

Scadenza dell'iscrizione:

2 agosto 1996



Corso 236

**Ceramica: tecniche semplici
di cottura dell'argilla nel
barattolo, nel barile e nel
«vulcano» (forno di carta) (A)**
Responsabile:

Sandra Crameri, Sennhofstr. 11,
7000 Chur

Data:

sabato/domenica, 21/22 settembre 1996
28 settembre: dalle 09.30 alle 12.00 e
dalle 14.00 alle 19.00
29 settembre: dalle 09.30 alle 12.00 e
dalle 14.00 alle 16.00

Luogo:

Coin

Programma del corso:

Durante questi due giorni costruiremo alcuni tipi di forni per la cottura dell'argilla. Queste tecniche di cottura si possono applicare sia alla scuola dell'infanzia che alle elementari e alle scuole superiori.

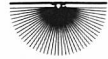
Sarà un'esperienza a diretto contatto con il fuoco, l'acqua, la terra e l'aria.

Tassa del corso:

ca. fr. 35.–

Scadenza dell'iscrizione:

21 agosto 1996



Kurs 240

Metallarbeiten: Fortsetzung (O)
Leitung:

Hubertus Bezzola, Curtins 95,
7530 Zernez

Zeit:

10 Montagabende ab 28. Oktober 1996
18.00–21.00 Uhr

Ort:

Zernez

Kursziel:

Repetition und Erweiterung in allen Grundtechniken der Metallverarbeitung

Kursinhalt:

- Einführung ins Hartlöten
- Schutzgasschweißen
- Anwendung an grösserem Gegenstand, bei dem viele dieser Techniken benötigt werden
- Vorkenntnisse (Grundkurs 1. Teil) sind von Vorteil, doch nicht notwendig

Kurskosten:

Fr. 250.– für Material

Anmeldefrist:

26. August 1996

18. Bündner Sommerkurswochen 29. Juli–9. August 1996

In den folgenden Kursen hat es noch freie Plätze. Bitte melden Sie sich sofort an.

Pädagogisch-psychologische Bereiche

Kurs 301

Effektiver kommunizieren (A)

□□□□ ■■■■■■

Kursleitung:

Malte und Christine Putz-Späh, Dres. Phil. I, 7062 Passugg-Araschgen

Kurs 303

Mentorinnen-/ Mentoren-Grundkurs (1–6)

□□□□ ■■■■■■

Kursleitung:

Leiterteam Türligarten

Kurs 305

Essen ist mehr als «sich ernähren» (HWL, O)

□□□□ □□■■■■

Kursleitung:

Hans Studer, Chur
Eveline Jakober, 7000 Chur

Kurs 306

Aspekte der gestörten Wahrnehmungs-, Lern- und Sprachentwicklung (KKL Therapeuten, Kleinklassenlehrpersonen)

■■■■■ □□□□□

Kursleitung:

Christian und Heidi Heldstab, 8032 Zürich

Legende

□□□□ □□□□□
Montag, 29.7. Dienstag, 30.7. Mittwoch, 31.7. Freitag, 2.8.
Montag, 5.8. Dienstag, 6.8. Mittwoch, 7.8. Donnerstag, 8.8. Freitag, 9.8.

Corso 307

Psicologia dell'apprendimento (1–6)

□□□□ ■■■■■■

Responsabile:

Dott. Mario Polito, I-36012 Asiago

Kurs 308

Ein Kurs zum Projekt «SCHUB» des Bündner Lehrervereins (A)

□□□□ ■■■■■■

Kursleitung:

Prof. lic. phil. Peter Hinnen, 7000 Chur
Prof. Dr. phil. Gerhard Fatzer, 8627 Grüningen

Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche

Kurs 312

Deutschunterricht in der Primarschule: Neuere Ansätze im Sprachunterricht (1–6)

□□□□ ■■■■■■

Kursleitung:

Dr. Horst Sitta, 8704 Herrliberg
Dr. Peter Sieber, 8400 Winterthur
Leiterteam Sprachliches Lernen

Kurs 315

Lernlandschaften für das Lehren und Lernen von Mathematik (1–9)

■■■■■ □□□□□

Kursleitung:

Dominik Jost, 6010 Kriens

Kurs 317

Unterrichtsgestaltung an Mehrklassenschulen (MKS) 1–6

■■■■■ □□□□□

Datum: 29.–31.7. / 2.8.1996

Kursleitung:

Dany Frischknecht, 8556 Engwang

Legende

□□□□ □□□□□
Montag, 29.7. Dienstag, 30.7. Mittwoch, 31.7. Freitag, 2.8.
Montag, 5.8. Dienstag, 6.8. Mittwoch, 7.8. Donnerstag, 8.8. Freitag, 9.8.

Kurs 328

Informatik: Macintosh-Anwenderkurs (A)

□□□□ ■■■■■■

Kursleitung:

Elio Baffioni, 7000 Chur
Reto Huber, 7000 Chur

Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Kurs 340

Polysportive Sommersportwoche 1996 J+S FK Polysport (A) in Disentis

□□□□ ■■■■■■

Datum: 4.–9.8.1996

Kursleitung:

Sportamt Graubünden, 7000 Chur
Hans-Michel Steiner, 7214 Seewis-Schmitten

Kurs 342

Museumspädagogik: Während Richard Long im Kreis geht, denkt Beuys mit dem Knie?? (A)

□□□□ ■■■■■■

Kursleitung:

Franziska Dürr, 7000 Chur
Susan Krieger, 8032 Zürich

Kurs 354

Arbeiten mit Furnier (O)

■■■■■ □□□□□

Datum: 29.–31.7. / 2.–3.8.1996

Kursleitung:

Richard Marugg, 7550 Scuol

Legende

□□□□ □□□□□
Montag, 29.7. Dienstag, 30.7. Mittwoch, 31.7. Freitag, 2.8.
Montag, 5.8. Dienstag, 6.8. Mittwoch, 7.8. Donnerstag, 8.8. Freitag, 9.8.

Pädagogisch psychologische Bereiche

Kurs 301

Effektiver Kommunizieren (A)

Leitung:

Malte und Christine Putz-Späh,
Dres Phil. I, Bühlweg 31,
7062 Passugg-Asarshen

Zeit:

5.-9. August 1996 (4½ Tage, d. h. bis
Freitagmittag)
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Kursteilnehmerinnen können auf-
grund einer differenzierten Selbstwahr-
nehmung Beziehung und Gespräche
zu KollegInnen, Eltern, Behörden und
SchülerInnen bewusster und klarer ge-
stalten und führen.

Kursinhalt:

- Verschiedene Kommunikationsfor-
men kennen und anwenden lernen
- (Eigener Gesprächsstil, Eigen- und
Fremdwahrnehmung, Feed-back)
- Transaktionsanalyse
- Gespräche leiten
- Konfliktgespräche

Kurskosten:

für Kursunterlagen ca. Fr.10.-

Anmeldefrist:

31. März 1996

Kurs 303

Mentorinnen-/ Mentoren-Grundkurs (1-6)

Leitung:

Reto Davatz, Aehrenweg 7, 7000 Chur
Clot Pult, Loestrasse 47, 7000 Chur
und ein Pädagoge

Zeit:

5.-7. August 1996
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursinhalt:

Der Kurs richtet sich an amtierende
oder künftige Mentorinnen und Men-
toren sowie an Lehrer und Lehrerinnen
aller Stufen, die sich im Rahmen eines
dreitägigen Kurses gemeinsam Gedan-
ken machen möchten zu:

- Vorbereitung und Durchführung von
Unterricht
- Unterrichtsbeobachtung, -bespre-
chung und -beurteilung
- Feedback-Kultur und Evaluationsme-
thoden

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist:

31. März 1996

Kurs 305

Essen ist mehr als «sich ernähren» (HWL, O)

Leitung:

Eveline Jakober, Maierenweg 12,
7000 Chur
Hans Studer, Kreuzgasse 83, 7000 Chur

Zeit:

7.-9. August 1996, 08.15-16.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Auseinandersetzung mit der individuel-
len, der sozialen und der gesellschaftli-
chen Bedeutung dessen, was wir essen
und der Art, wie wir essen.

Kursinhalt:

Mit Hilfe von Referaten, Erkundungen,
Texten, Filmen und Experimenten wer-
den geschichtliche, psychologische und
pädagogische Aspekte unseres Essver-
haltens und unserer Esskultur darge-
stellt und die vielfältigen Möglich-
keiten einer fächerübergreifenden Be-
handlung des Themas «Essen» auf der
Oberstufe erarbeitet.

Kurskosten:

Fr. 80.- für Material

Anmeldefrist:

31. März 1996

Kurs 306

Aspekte der gestörten Wahrnehmungs-, Lern- und Sprachentwicklung bei mehrfachbehinderten Kindern

Adressaten:

Kleinklassenlehrer, Therapeuten
(Legasthenie, Dyskalkulie, Logopädie)

Leitung:

Christian Heldstab, Leiter der Abt. Pä-
doaudiologie/Logopädie
Heidi Heldstab, Audiopädagogin und
Logopädin
Universitäts-Kinderklinik,
Steinwiesstrasse 75, 8032 Zürich

Zeit:

29.-31. Juli 1996
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Erweiterung des Verständnisses für
die Probleme der wahrnehmungs-
gestörten, mehrfachbehinderten
Kinder.
- Erarbeiten von möglichen Hilfestel-
lungen auf dem Weg zum selbstent-
deckenden Lernen und zur Sprache.
- Bewältigung des Alltags als Ziel in
der Erziehung und Bildung der wahr-
nehmungsgestörten, mehrfachbe-
hinderten Kinder.

Kursinhalt:

- Einführung in das Entwicklungsmo-
dell von Frau Dr. F. Affolter, St.Gallen
- Entwicklung der Wahrnehmung als
Grundlage des selbstentdeckenden
Lernens und der Kommunikation.
- Gestörte Wahrnehmungsentwick-
lung als Ursache von emotionalem,
sozialem und kommunikativem Fehl-
verhalten.
- Neue erzieherische und therapeuti-
sche Ansätze in der Arbeit mit wahr-
nehmungsgestörten, mehrfachbe-
hinderten Kindern.
- Selbsterfahrungsübungen
- Referate
- Videobeispiele
- Seminare

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an,
ob Sie den Einführungstag (20. Septem-
ber oder 4. Oktober 1995) in Chur
besucht haben!

Kurskosten:

Fr. 20.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

31. März 1996

Corso 307

Psicologia dell'apprendimento (1-6)

Responsabile:

Dott. Mario Polito, Psicologo e Psico-
terapista, P. le Stadio del Ghiaccio 10,
I-36012 Asiago

Data:

5-9 agosto 1996, dalle 08.15 alle 11.45 e
dalle 13.30 alle 17.00

Luogo:

Coira

Programma del corso:

Teorie pedagogiche e psicologiche
applicate all'insegnamento

- Come si apprende?
- Come si elaborano le informazioni?
- Come si assimilano e come si ricordano?

Le tecniche di insegnamento

1. Tecniche di presentazione
2. Tecniche di automonitoraggio
3. Tecniche motivazionali. Motivare ad apprendere
4. Tecniche relazionali
5. Tecniche metacognitive

Relazione educativa e didattica

L'apprendimento come esperienza
Apprendimento (disturbi, difficoltà, deficit) e strategie di intervento. Cosa fare nelle difficoltà di apprendimento? Caratteristiche del soggetto che impara:

1. prerequisiti
2. schemi
3. mappe
4. strategie
5. stili cognitivi
6. variabili di personalità.

Tipologia delle lezioni frontali.

Teoria e pratica delle unità didattiche.
Individualizzazione dell'insegnamento.

Tassa del corso:

ancora sconosciuta

Scadenza dell'iscrizione:

31 marzo 1996

Kurs 308

Schub bekommen, Schub geben – Schulentwicklung persönlich genommen: (A)

Leitung:

Prof. lic. phil. Peter Hinnen,
Vazerolgasse 1, 7000 Chur
Prof. Dr. phil. Gerhard Fatzer,
Brunnenwisstrasse 17, 8627 Grüningen

Zeit:

5.–9. August 1996

Arbeitszeit nach Absprache

Ort:

Chur

Kursziel:

Schub bekommen, Schub geben – Schulentwicklung persönlich genommen: Wie schaffen wir als Lehrerinnen und Lehrer die Transformation vom Einzelkämpfertum zum gemeinschaftlichen professionellen Handeln?

Die Kursleiter haben ihr Programm in enger Verbindung und Absprache mit den Verantwortlichen des Konzeptes «Schulbegleitung in Graubünden» (SCHUB) entwickelt. Im Verlauf der Kurswoche lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedenste Formen

und Wege von Schulentwicklung als Personal-, Team- und Organisationsentwicklung kennen. Die Grundlagen des Change Management (Steuerung von Veränderungsprozessen) und des Projektmanagements werden vermittelt. Funktionen und Rollen von Projektbegleitern im Verlauf eines Schulentwicklungsprozesses (Supervisoren, Organisationsberater, etc.) werden dargestellt. Auf der Grundlage dieser Informationen diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie in ihrer Schulgemeinde, in ihrem Schulhaus eigene Projekte initiieren und starten könnten. Je nach Interessenlage der Teilnehmerinnen und Teilnehmer können einzelne Kleingruppen im Verlauf der Kurswoche Konzeptentwürfe erarbeiten, die sie im Anschluss an die Kurswoche ihren Kolleginnen und Kollegen, bzw. dem Schulrat am Arbeitsort vorstellen können.

Im Anschluss an die Kurswoche werden – fakultativ – im Verlauf des Schuljahres 1996/97 drei Supervisionstage angeboten, die der Diskussion und Begleitung von konkreten Schulentwicklungsprojekten auf Gemeinde- oder Schulhausbene dienen sollen.

Kursinhalt:

- Schulentwicklung als Personal-, Team- und Organisationsentwicklung
- Die geleitete, teilautonome Schule
- Schulentwicklung und NPM (new public management)
- Schulhausinterne Fortbildung
- Gemeinsame Jahresplanung
- Stufenübergreifende Teambildung
- Zusammenarbeit im Projektbereich
- Methodenkompetenz und Schulentwicklung
- Schülerzentrierte Zusammenarbeit von Lehrkräften
- Vernetzung mit Behörden und Eltern
- Change Management
- Projektmanagement
- Diagnoseinstrumente zur Erhebung des Ist-Zustandes einer Schule
- Formen der Projektbegleitung
- Eigene Schulentwicklungsprojekte

Kurskosten:

Fr. 90.– bis 130.– je nach TN-Zahl

Anmeldefrist:

31. März 1996

Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche

Kurs 312

Deutschunterricht in der Primarschule: Neuere Ansätze im Sprachunterricht (1–6)

Leitung:

Prof. Dr. Horst Sitta,
Fuederholzstrasse 27, 8704 Herrliberg
Prof. Dr. Peter Sieber,
Oberer Deutweg 25, 8400 Winterthur
Leiterteam Sprachliches Lernen in der Primarschule

Zeit:

5.–9. August 1996

08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursschwerpunkte:

- Grundsätze eines offenen Sprachunterrichtes
 - Entwicklungsperspektive als Leitidee
 - Erfahrungen – Freuden und Ängste mit offenem Sprachunterricht
- Entwicklung der Sprachkompetenz
 - am Beispiel der Schreibentwicklung
 - Informationen und exemplarische Beispiele zur Schreibentwicklung
- Individualisieren im offenen Sprachunterricht
 - Arbeit an Beispielen in den Bereichen Lesen/Schreiben / Rechtschreibung
- Individualisieren beim Beurteilen – Beurteilen im offenen Sprachunterricht
 - Möglichkeiten des Beurteilens – Beobachtungshilfen
 - Arbeit mit Schülermaterialien/Fallbeispiele
- Wie steht es mit der Rechtschreibung – was sollen Lehrpersonen wissen, kennen, beachten?
- Unterrichtsorganisation im offenen Unterricht – auch fächerübergreifend
 - verschiedene Möglichkeiten der Unterrichtsorganisation
- Planung und Arbeit an einer Unterrichtssequenz

Kurskosten:

für Kursunterlagen noch unbekannt

Anmeldefrist:

31. März 1996

Kurs 315

Lernlandschaften für das Lehren und Lernen von Mathematik (1-9)*Leitung:*

Dominik Jost, Zumhofstrasse 15,
6010 Kriens

Zeit:

29.-31. Juli 1996
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Lernlandschaften gestalten, die ganzheitlichen Wege für den Mathematikunterricht ermöglichen.

Kursinhalt:

Eine wesentliche Zielsetzung im Neuen Mathematik-Unterricht ist die Entdeckung von mathematischen Zusammenhängen an Gegenständen und in Situationen. Um mit den Schülerinnen und Schülern zu diesen Entdeckungsreisen aufbrechen zu können, machen wir zuerst selbst solche mathematischen Grunderfahrungen und erleben die Mathematik nebst dem Erwerb der notwendigen Fertigkeiten auch als schöpferische Handlung.

Wir suchen Problemstellungen, die reale Lernsituationen bieten, Aufgabenstellungen, die faszinieren und zur Neugier anregen und die zu Erfolgserlebnissen führen und die das Lernen zu einem Ganzheitserlebnis werden lässt. Wir arbeiten im Kurs statt nur mit Begriffen von Dingen mit den Dingen selbst und mit ihrer Beziehung zur Umwelt. Die Kursarbeit soll Grundlagen schaffen, selber Lernlandschaften zu gestalten und zu verwirklichen.

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist:

31. März 1996

Kurs 317

Unterrichtsgestaltung an Mehrklassenschulen (MKS) (1-6)*Leitung:*

Dany Frischknecht, Schulhaus,
8656 Engwang

Zeit:

29.-31. Juli, 2. August 1996
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die TeilnehmerInnen reflektieren ihren eigenen Unterricht und lernen verschiedene Möglichkeiten der Unterrichts-

führung an Mehrklassenschulen kennen. Die Freude am Unterricht in MKS wird gestärkt.

Kursinhalt:

Planung und Organisation, neue Unterrichtsformen in MKS, Lehrpersonen in MKS, Kinder lernen von Kindern, mehrklassentaugliche Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien. Gemeinsam wollen wir uns auf die vielen Vorzüge der Mehrklassenschulen besinnen und überlegen, wie wir sie für uns nutzen können. Wir wollen auch lernen, mit den Schwierigkeiten und Mehrbelastungen umzugehen. Die Anliegen der KursteilnehmerInnen sollen dabei so weit wie möglich integriert werden.

Ebenfalls soll Gelegenheit zur konkreten Arbeit und Zusammenarbeit sein sowie zum intensiven Austausch.

Kurskosten:

Fr. 50.- für Unterlagen / Material

Anmeldefrist:

31. März 1996



Kurs 328

Informatik: Macintosh**Anwenderkurs mit ClarisWorks (A)**

(Auf Wunsch kann auch mit den Programmen Word, Excel und FileMaker gearbeitet werden.)

Leiter:

Elio Baffioni, Sardonastrasse 17,
7000 Chur
Reto Huber, Sennensteinstrasse 17,
7000 Chur

Zeit:

5.-9. August 1996
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die TeilnehmerInnen und Teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die alltäglich am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungstätigkeiten effizient am Macintosh auszuführen.

Voraussetzung:

Arbeitserfahrung am Macintosh (gefestigtes Einführungs-Niveau)

Kursinhalte:

1. Textverarbeitung und Seitengestaltung (z.B. Korrespondenz, Arbeitsblätter)
2. Verwaltung von Daten mit FileMaker und ClarisWorks (Adressen, Noten etc.) und die damit verbundene Ausgabe auf Listen. Automatisierung von Arbeitsabläufen mittels Tasten und Skript's. Kennenlernen der Notener-

fassungs- und Ausgabenapplikation für die Oberstufe (Zeugnisdruck).

3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (Einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen etc.); Erstellen von Diagrammen.

4. Multimedia:

- Was ist Multimedia? / Einsatzgebiete / Kennenlernen der neuen Möglichkeiten im Computerbereich
- Erstellen kleiner Multimedia-Applikationen. Integration verschiedener Medien bzw. Eingabe-/Ausgabegeräten (Scanner, Audio/Video, CD-ROM etc.)

5. Telekommunikation:

- Neue Kommunikationstechnologien
- Internet
- Zukunftsperspektiven

6. Vertiefung der Macintosh-Betriebssystemkenntnisse.

Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, mit einer Liste von persönlichen Arbeitszielen in den oben genannten Arbeitsbereichen an den Kurs zu kommen und die notwendigen Unterlagen mitzubringen (Datenbestände auf Diskette etc.).

Kurskosten:

Fr. 50.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

31. März 1996

Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

LEHRPLAN



Kurs 340

**Polysportive
Sommersportwoche 1996
J+S FK Polysport**
Leitung:

Sportamt Graubünden,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur
Hans-Michel Steiner, im Sand,
7214 Seewis-Schmitten

Zeit:

Sonntag, 4. August, abends, bis Freitag,
9. August 1996, nachmittags, 08.00-12.00
und 14.00-17.00 Uhr und auch abends

Ort:

Disentis

Kursziel:

Ideen und Anregungen für den täglichen Gebrauch in der Sporterziehung bekommen.

Persönliche Fortbildung speziell im Bereich Wahlfachangebot.

Kursinhalt:

Pflichtprogramm: Bewegung erfahren, erleben, testen in den drei Grundsportarten:

Leichtathletik, Geräteturnen, Spiele.

Wahlprogramm: In einem von drei Wahlfächern, für das sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Kursbeginn anmelden, erleben sie in ca. 12 Stunden sportlicher Betätigung:

- den Aufbau und die Erarbeitung technischer Grundlagen
- die Entwicklung der persönlichen Fertigkeiten
- Sicherheit im Sportfach und nicht zuletzt
- einen Abbau allfälliger Ängste.

Alle Wahlfächer sind für Teilnehmer beiderlei Geschlechts geeignet. Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.

Sport à la carte: Anschliessend an das Wahlprogramm besteht die Gelegenheit, sich in einem breiten Sportangebot frei zu betätigen. Tennis, Volleyball,

Kurskosten:

Fr. 100.– für J + S-Leiter Polysport

Fr. 300.– für die übrigen TeilnehmerInnen

Anmeldefrist:

31. März 1996

Bitte beachten: Versicherung ist Sache der Teilnehmer/-innen

Kurs 342**Museumspädagogik:**

Während Richard Long im Kreis geht, denkt Beuys mit dem Knie?? (A)

Leitung:

Franziska Dürr, Bündner Kunstmuseum, Postfach 102, 7000 Chur

Susan Krieger, Witikonstrasse 95, 8032 Zürich

Zeit:

5.–9. August 1996

08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

In der Auseinandersetzung mit dem zeitgenössischen Kunstschaffen suchen wir einen eigenen Zugang zur aktuellen Kunst.

Kursinhalt:

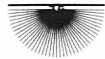
... begegnen, betrachten, sich Fragen stellen, Antworten suchen, sich auseinandersetzen, nachlesen, sich mitteilen, Muse haben, selber ausprobieren, nachdenken, erfahren, kennenlernen, sich informieren, Ausstellungen anschauen, Werke betrachten, Künstlerinnen/Künstler begegnen, bereden, staunen, einen Zugang finden, auftanken zum Weitergeben im Unterricht ...

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

31. März 1996

LEHRPLAN**Kurs 354****Arbeiten mit Furnier (O)****Leitung:**

Richard Marugg, Bagnera 178, 7550 Scuol

Zeit:

29.–31. Juli, 2.–3. August 1996

08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Kursschluss: Samstag, 3. August 1996, 11.45 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Umgang und Verwendung von Furnier im Handarbeitsunterricht

Kursinhalt:

Materialkenntnis

Verschiedene Grundtechniken zur Arbeit mit Furnier

- Entwerfen
- Collagen
- Schleifarbeiten mit verleimten Furnieren
- Intarsien mit Messer und Laubsäge
- Furnieren
- Oberflächenbehandlung

Kurskosten:

ca. Fr.110.– für Kursmaterial

Anmeldefrist:

31. März 1996